Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei.....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Nach den vollständigen amtlichen Statistiken belief sich der Export aus Deutschland nach den Ver. Staaten im Jahre 1899 auf $90,900,461, eine Zunahme von $8,548,847 gegen 1898.

Alle transatlantischen Schifflinien haben die Raten für die Beförderung von Passagieren erhöht, theilweise beträchtlich. Besonders die Preise für Cajüten sind erhöht worden, hauptsächlich angesichts der baldigen Eröffnung der Pariser Weltausstellung.

Ein großer Theil der Geschäftshäuser von Dawson, Alaska, ist durch Feuer zerstört worden. Der Schaden soll sich auf über $500,000 belaufen.

Mit unserer Neutralität im Boerenkriege hat es eine eigenthümliche Bewandtniß. Die Engländer beschweren sich bei unserer Regierung, daß hier Mannschaften für die Boeren-Armee angeworben werden, und allem Anscheine nach will unsere Regierung auch solche Anwerbungen verhüten. Aber sie läßt es ruhig geschehen, daß für die englische Armee in Süd-Afrika hier Hosen, in den Südstaaten Maulesel angekauft und in Chicago Uniformen angefertigt werden. Wenn die Ver. Staaten neutral sein und bleiben wollen, dann sollen sie nicht mit zweierlei Maß messen.

Das Erdbeben, welches kürzlich den ganzen südlichen Theil von Californien heimsuchte, hat sonderbare Naturerscheinungen hervorgebracht. Die Schlammvulkane in der Wüste nahe dem Colorado Fluß sind wieder in Thätigkeit und die Naturgasquellen bei Yuma, die lange versiegt waren, strömen wieder Gas aus. Man hat das Gas angezündet und eine mächtige Feuersäule steigt auf, die taghell die Nacht lichtet. Bei dem Orte Moose hat der Boden klaffende Risse bekommen, die stellenweise über 20 Fuß lang sind.

Die Kohlenförderung in den Vereinigten Staaten erreichte nach dem vorliegenden Ausweise des „Engineering and Mining Journal" während des verflossenen Kalenderjahres die noch nie dagewesene ungeheure Höhe von 244,581,875 Tons. Mit dieser Ziffer rückt unser Land an die Spitze der Kohlenproduzenten, und Großbritannien, dessen Kohlenindustrie bisher unbestritten den ersten Rang einnahm, kommt einen herunter. Zur Verstärkung des anglo-amerikanischen Bruder- und Tugendbundes wird diese kleine Rollenverschiebung in der Statistik des Welthandels nicht gerade beitragen.

Auf Wunsch zahlreicher Brauereien hat der Nationalabgeordnete Bartholdt dem nationalen Abgeordnetenhause eine Denkschrift unterbreitet, die darauf hinweist, in wie unsinniger Weise eine der größten Industrien des Landes, Brauindustrie, mit Steuern überbürdet worden sei; nicht weniger als 40 Prozent der gesammten Kriegssteuern seien dieser einzigen Industrie aufgebürdet.

Berichte zeigen, daß der durchschnittliche jährliche Export landwirthschaftlicher Produkte $663,536,201 betragen hat. Davon nahm England die Hälfte, Deutschland 13 und Frankreich 6.6 Procent.

Der Verkauf des gedörrten Obstes von Californien ist thatsächlich unter die Verwaltung einer Association der Obstzüchter gestellt worden. Das ist geschehen durch die Organisation der gedörrten Obsthändler unter dem Namen der „California Obstzüchter's Association", welche mit einer Mitgliederzahl beginnen wird, die volle 75 Procent des gedörrten Pflaumen-Ertrages und innerhalb eines Monats die ganze Ernte des Staates controliren wird.

Eine Spezialdepesche an den „Chicago Times-Herald" aus Washington sagt: „Sowohl England wie Deutschland haben formelle Notiz gegeben, daß sie gegen Befestigung des Nicaragua-Canals seitens der amerikanischen Regierung protestiren werden. Man glaubt, daß Frankreich und Rußland und vielleicht auch andere Seemächte sich dem Proteste anschließen werden."

Das Comite, welches mit der Untersuchung des Roberts'schen Falles betraut war, hat beschlossen, den Ausschluß des Congreßmannes von Utah wegen Vielweiberei zu empfehlen. Die Minorität des Comites wird einen Separat-Bericht einreichen.

Mit dem „Philadelphia" ist eine Delegation von Porto Rico in New York eingetroffen, die nach Washington gehen will, um mit dem Präsidenten Provinzialtarife zu besprechen und engere Beziehungen mit den Ver. Staaten zu befürworten.

Vertreter der ersten Brückenbau-Firmen des Landes haben in Pittsburg eine Besprechung abgehalten. Es handelt sich um die Bildung eines Syndikats mit einem Aktienkapital von $25,000,000.

Ausland.

Der schwarze Tod hat sich jetzt auch in Manila gezeigt, im Hafen von Honolulu scheint er inzwischen festen Fuß gefaßt zu haben, und in Havana ist die Sterblichkeit am Gelbfieber unter amerikanischer Herrschaft größer gewesen als früher zur Zeit des spanischen Zwingherrn. Wenn ein Kolonialreich überhaupt eine angenehme Sache ist, so bildet die Nothwendigkeit, in den überfleischen Besitzungen den Kampf zugleich mit dem schwarzen und mit dem gelben Tode aufnehmen zu müssen, dazu jedenfalls eine unangenehme Zugabe.

Die Boers sind wirklich „ein Volk in Waffen". Ohm Krüger hat 11 Söhne und 45 Enkel, General Joubert 7 Söhne im Heer. Hunderte von Knaben im Alter von 12 bis 14 Jahren, mit Mauserkarabinern bewaffnet, nehmen an dem Kampf gegen die verhaßten Engländer Theil.

In Südafrika fängt der eigentliche Sommer jetzt erst an. Die fürchterliche Hitze bei Tage und die häufigen Gewitterregen werden dem nicht akklimatisirten englischen Militär sehr gefährlich.

Die Londoner „Sun" berichtet, beim Wiederzusammentritt des Parlaments am 30. Januar werde demselben eine Creditforderung für Kriegszwecke im Betrage von 20,000,000 Pfund Sterling ($100,000,000) vorgelegt werden.

Der „Lokalanzeiger" bringt einen Artikel aus der Feder des Generals a. D. von Schmeling, in welchem die englische Taktik scharf kritisirt und gesagt wird, es sei höchst zweifelhaft, ob England den Krieg gewinnen werde, selbst mit Lord Roberts und Lord Kitchener an der Spitze und selbst wenn es 150,000 Mann ins Feld stelle.

Hunderte von Inspektoren machen in der Suche nach neuen Beulenpestfällen täglich Touren durch die Stadt Manila, bis jetzt sind aber nur drei Fälle entdeckt worden. Die Quarantäne ist streng. Die Aerzte lehnen es ab, zu sagen, daß keine Gefahr einer Epidemie vorhanden ist.

Im Jahre 1899 wurden in Deutschland 364 Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von insgesammt 554,000,000 Mark gegründet, gegen 329 mit einem Kapital von 463,000,000 Mark in 1898.

Die Erfahrungen des Krieges zwischen Spanien und den Ver. Staaten haben nach der Ansicht der deutschen Regierung gelehrt, daß für die Schlagfertigkeit einer Flotte die Bereithaltung größerer Munitionsvorräthe, als bisher in den Depots lagerten, erforderlich ist. Infolge dessen plant die Regierung eine Vermehrung der diesbezüglichen jährlichen Lieferungen und es sind zu diesem Zwecke in das Marinebudget drei Millionen Mark mehr eingestellt worden.

Generalconsul Mason in Berlin hebt in seinem jüngsten Bericht an das Staats-Departement mit Genugthuung die (bereits bekannte) Thatsache hervor, daß in Deutschland eine immer freundlichere Strömung gegen die Ver. Staaten Platz greift, sodaß anzunehmen sei, daß die zwischen den beiden Staaten schwebenden handelspolitischen Differenzen sich unschwer werden beseitigen lassen.

Mit Hülfe zahlreicher englischer Bürger, sagt ein Londoner Blatt, sei die Regierung des Transvaal im Stande, die Minen zu bearbeiten und für Munition und Waffen baar zu zahlen. Die Zeit sei gekommen, wo die Regierung solche Engländer wegen Hochverraths prozessiren müsse. Die Transvaaler Regierung, so theilt man der „Times" ferner mit, liefere Nahrungsmittel an 14,000 britische Unterthanen im Transvaal.

Im Reichstage ist folgende Interpellation eingebracht worden: „Welche Schritte haben die Verbündeten Regierungen betreffs der Beschlagnahme deutscher Schiffe durch Organe der britischen Regierung gethan?" Die Interpellation ist von allen Mitgliedern des Reichstags mit Ausnahme der Socialdemokraten unterzeichnet. An der Spitze der Unterzeichner steht der national-liberale Abgeordnete Commerzienrath Möller, Fabrikbesitzer in Kupferhammer bei Brackwede und Vertreter des 6. Düsseldorfer Wahlkreises.

Die britische Regierung hat die Ausfuhr von Carbolsäure aus England verboten. Infolge dessen ist der Preis dieses Artikels um 100 Prozent gestiegen und auch andere Droguen gehen in die Höhe.

Die Einkommen in Preußen sind nach amtlichen Statistiken seit 1892 um 27 Procent gestiegen.

Infolge der in London herrschenden Influenza ist dort die Sterblichkeit auf 47 per 1000 gestiegen. In Canterbury waren von 72 Todesfällen 33 durch jene Krankheit herbeigeführt.

In Cape Nance in der arctischen Region ist ein neues Goldgräberlager incorporirt worden. Es wird erwartet, daß die Bevölkerung im nächsten Sommer auf 44,000 Seelen steigt.

Im Laufe des letzten Jahres sind 22,301 Amerikaner, 16,260 Spanier und 7521 Angehörige anderer Nationalitäten in Havana gelandet und 21,158 Amerikaner, 12,352 Spanier und 3784 Angehörige anderer Nationalitäten von dort abgefahren.

Der Rückzug Englands in der Beschlagnahme-Affaire hat in ganz Deutschland außerordentlich befriedigt. Eugen Richters „Freisinnige Zeitung" sagt: „Englands Nachgeben ist eine Folge der mächtigen politischen Stellung Deutschlands. Selbst ohne eine große Flotte würde Deutschland Respekt einflößen." Der „Lokalanzeiger" verlangt, daß England vollen Schadenersatz leiste, und die „Deutsche Tageszeitung" erklärt, die Freigabe des „Bundesraths" werde eine eingehende Debatte über die Beschlagnahmen im Reichstag nicht verhindern.

Die diesjährigen Kaisermanöver mit Truppeneinschiffungs- und Landungsübungen werden an der pommerschen Küste stattfinden. An denselben werden theilnehmen: das Gardecorps, das 2. (pommersche) Armeecorps, eine Brigade des 3. (brancenburgischen) und eine Brigade des 27. (westpreußischen) Armeecorps.

Rußland hat mit Korea ein Uebereinkommen abgeschlossen, demzufolge dem letzteren $12,000,000 geliehen werden.

Der Dampfer „Paris" der Amerika Linie, der neulich auf der Höhe der Manacles strandete, geht nach Belfast, um dort gründlich reparirt zu werden.

„Der Regina." Mit Recht gekrönt.

Preis, $3.00.

Indem wir Ihnen diesen wunderbaren Schuh offeriren, geben wir Ihnen einen Schuh von ungewöhnlichem Werthe zu dem Preise, $3.00.

Das Beste von Allem. Arbeit und Material. In verschiedenen Stylen gemacht,—vollständiges Passen,—halten ihre Form. Besser wie irgend ein anderer $3.00 Schuh.

Nur verkauft von

Schank & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS
für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel.
500-seitiges Buch über Behandlung von Thieren und Karte frei verlandt.
heilt: A. A.—Spinal-Meningitis, Milchfieber. B. B.—Spannung, Lahmheit, Rheumatismus. C. C.—Distemper, Nasenausfluß. (mus. D. D.—Maden oder Würmer. E. E.—Husten, Auffrösten, Lungenseuche. F. F.—Kolik oder Grimmen, Bauchweh. G. G.—Miscarriage, Blutungen. H. H.—Harn oder Nieren-Beschwerden. I. I.—Ausschlag-Krankheiten, Räude. J. K.—Verdauungsleiden, Lähmung.
Einzelne Flasche (über 50 Gaben).....60
Stallkiste, mit Specifics, Manual, Veterinär-Heilöl und Medicator.....$7.00
Krug Veterinär-Heilöl.....$1.00
Verkauft von Apothekern, oder portofrei verlandt in jedem Quantum nach Empfang des Preises.
Humphreys' Med. Co., 111 & 113 William St., N. Y.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

J. C. Vaughan. O. B. Partridge.
Vaughan und Partridge,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Deutsche Apotheke,
— von —
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave. und Ecke Washington Ave. und Marion Straße.

Chas. D. Neuffer,
528 — Lackawanna Avenue — 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel,"
626 West Lackawanna Avenue.
Deutsches Gasthaus, beste Liquöre, Biere und Cigarren; selbstimportirte Rheinweine aus Bingen am Rhein.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frau Karoline Schäfer,
geprüfte und registrirte
Deutsche Hebamme,
No. 338 Reunte Straße,
Ecke Luzerne Straße.

HUMPHREYS
WITCH HAZEL OIL
(Zauberstrauch-Oel.)
für
Hämorrhoiden.
Fisteln.
Brand- und Brühwunden.
Wunden und Quetschungen.
Schnittwunden und Geschwüre.
Beulen und Tumors
Eczema und Ausschläge.
Saltzfluß und Schorf.
Aufgesprungene Hände.
Fieber Blasen.
Wunde Lippen und Nase.
Hühneraugen und Frostbeulen.
Insectenstiche und Bisse.
Drei Größen, 25c., 50c. und $1.00.
Verkauft bei Apothekern, oder frei verschickt nach Empfang des Geldes.
HUMPHREYS' MED. CO., 111 & 113 William St., New York.

Ansprüche der Admirale Dewey und Sampson.

General-Bundesanwalt Griggs hat im Obergerichte des Districts Columbia seine Replik in dem Falle wegen der Prisengelder für die Wegnahme spanischer Schiffe in der Bai von Manila durch Admiral Dewey und seine Leute eingereicht. Der Generalanwalt ersucht darum, daß der Fall einem Commissär überwiesen und dem Admiral Dewey und seinen Leuten, sowie auch der Bundesregierung, gestattet werde, Zeugen vernehmen zu lassen; er stellt in Abrede, daß das von Dewey befehligte Geschwader die spanischen Kreuzer „Jöle de Cuba", „Jsla de Luzon" und „Don Juan de Austria" gekapert hätten; diese Fahrzeuge seien vielmehr während dem Seetreffen zum Sinken gebracht worden. Er ersucht auch um vollständigere Information über andere Punkte und sagt, wenn auch feindliches Eigenthum gekapert worden sei, könne aus dem Akte des Kaperns noch keine Ermächtigung gefolgert werden, das gekaperte Eigenthum als Prise für Dewey und seine Leute zu condemniren. Eine ähnliche Replik hat der Generalanwalt in dem Falle wegen der Prisengelder für Admiral Sampson und seine Leute für die Zerstörung der Cervera'schen Flotte eingereicht.

THE MILLION DOLLAR POTATO
Salzer's Kartoffel-Wunder—ungemein ergiebig. Jeder Deutscher sollte davon pflanzen. Für 10c. und diese Notiz senden wir 10 Farmsamen-Novitäten sammt deutschem Katalog und Beschreibung der "Million Dollar" Kartoffel.
JOHN A. SALZER SEED CO. LA CROSSE, WIS.

Jährlicher Bericht der Armen-Direktoren

des Scranton Distrikts,

Für das am 31. Dez. 1899 endende Jahr

Zeigend die Einnahmen, Ausgaben, Rechnungen des Sekretärs, Schatzmeister, Steuerkollektoren, Superintendenten Hausarztes, der Farmprodukte und ein Inventar des persönlichen und Realeigenthum des Distriktes, wie verlangt durch eine Akte der Gesetzgebung, durch die der Distrikt inkorporirt ward, genehmigt den 9. April 1862.

Rechnungen des Sekretärs,

Ausgegeben wurden für Forderungen gegen den Distrikt, gehörig genehmigt und gegen Belege, die Summe von.....$89,047 99

Diese Rechnungen sind im Einzelnen wie folgt:

Salaire und Dienste.

Salaire der Direktoren für 1898...$	2,450 00
Salaire der Auditoren für 1898.....	375 00
Salaire der Beamten, Angestellten, etc., für 1898.....	2,260 03
Salaire der Beamten, Angestellten, etc., für 1899.....	14,346 09
Total für Salaire und Dienste...$	19,431 12

Aeußere Unterstützung.

Spezereien, Provisionen, etc .....$	11,876 94
Medizinen.....	1 534 44
Verdingungs-Ausgaben	1,068 00
Transportation.....	640 26
Heizung.....	162 64
Milch.....	37 37
Krankenpflege.....	9 00
Logis und Mahlzeiten.....	11 25
St. Joseph's Findling Heim.....	266 87
St Patrick's Waisen Asyl.....	68 00
Elmyn Heim.....	125 00
Staats-Hospital für Irrsinnige.....	91 25
Polk Heim für Schwachsinnige.....	200 00
Pennsylvania Blinden-Institut.....	18 00
Blackley Armen-Anstalt.....	23 57
Rush Township Armen-Distrikt.....	23 77
Unterstützungsordres, Affidavits, etc.	36 75
Total für Aeußere Unterstützung...$	16,193 11

Vorräthe.

Spezereien, Provisionen, etc.....$	8,188 60
Fleisch und Fische.....	4,421 88
Mehl.....	1,646 10
Futter, Meal, etc.....	1,983 53
Kohlen und Oel	5,625 68
Drogen und Arzneien.....	1,015 10
Kleider und Ellenwaaren.....	5,646 70
Tabak und Pfeifen.....	258 20
Irdene- und Eisenwaaren.....	545 11
Werkzeuge und Utensilien.....	73 98
Scheuervorräthe	67 60
Samen.....	73 40
Für elektrisches Licht.....	130 86
Farben, Oele, etc.....	129 49
Vieh	25 00
Miethe für weiteres Land.....	600 00
Fracht und Expreß.....	685 59
Verschiedenes.....	245 51
Schuhe und Leder.....	1 369 31
Total für Vorräthe.....$	32,731 64

Verbesserungen und Reparaturen.

Scheuern .....$	511 58
Schutzmauern und Röhrenleitungen	854 12
Kraft Gebäude, Licht und Heizungs-Anlage	1,208 62
Epileptische Gebäude.....	2,384 54
Maschinenführer's Gebäude.....	154 43
Beemer Farm.....	35 23
Dampf Wäscherei.....	85 01
Bäckerei	41 14
Landhaus auf Beemer Farm.....	1 072 41
Schuppen.....	464 81
Kapelle.....	95 00
Zäune	1,116 27
Kalte Luft Aufspeicherung.....	339 42
Pferde und Vieh.....	219 50
Wasserleitung und Wasserstöcke.....	1,279 03
Wagen.....	113 38
Schmiedearbeiten	123 40
Pferdegeschirr	23 60
Verwaltungsgebäude.....	207 83
Irrsinniges-Departement.....	474 69
Männer-Gebäude.....	170 08
Frauen-Gebäude.....	124 40
Allgemeine Reparaturen.....	724 77
Grasplatz und Eingang.....	1,391 14
Collektor's Office, Stadthalle.....	42 00
Total für Verbesserungen und Reparaturen.....$	13,571 40

Druck- und Schreibsachen.

Veröffentlichung des Jahresberichts $	490 00
Angebote für Anzeigen.....	25 75
Bücher und Formulare.....	336 25
Schreib- und Offiecvorräthe.....	125 98
Total für Druck- und Schreibsachen.....$	977 98

Möbeln und Ausrüstungen.

Stühle, Schemel und Ruhesessel....$	135 77
Betten und Bettzeug.....	360 95
Teppich, Matten, etc.....	671 81
Kapellen-Ausrüstungen.....	22 15
Schreibmaschine und Kabinet.....	102 00
File Cases.....	23 00
Kochofen.....	70 20
Nähmaschine.....	12 00
Total für Möbeln und Ausrüstungen .....$	1,379 86

Verschiedenes.

Interessen an Zahlungsanweisungen für 1898.....$	1,109 83
Interessen an Zahlungsanweisungen für 1899.....	62 56
Telephon Miethe.....	205 75
Steuer Duplikat.....	475 68
Reinigung der Office, Stadthalle...	9 18
Superintendenten und Hausarztes Auslagen.....	152 20
Reisekosten	5 57
Postporto und Telegramme.....	54 50
Eintragung von Urkunden.....	4 00
Sicherheits-Gewölbe.....	5 00
Musikalische Instrumente.....	125 00
Stereoptische Bilder.....	65 24
Miethe für Beemer Farm.....	200 00
Direktoren Convent.....	261 79
Landkarten und Vermessung.....	89 16
Spiele und Spielwaaren.....	22 50
Gerichtliche Ausgaben	18 25
Analysirung von Wasser.....	140 00
Versicherung.....	1,6 4 82
Total für Verschiedenes.....$	4,744 88

Rechnungen der Collektoren.

Arsa Williams, Collektor, 1895, in Rechnung mit dem Scranton Armen Distrikt.

Dr.

Bilanz, fällig 1. Januar 1899..... $	6,112 54

Cr.

Baar bezahlt an E. M. Bernoy, Schatzmeister..$	250 38
Eronerationen und Nachlässe.....	2,250 15
Commissionen	3,612 01
——— $	6,112 54

Wade M. Finn, Collektor, 1896, in Rechnung mit dem Scranton Armen-Distrikt.

Dr.

Bilanz fällig 1. Januar 1899 .....$	6,452 26

Cr.

Eronerationen und Nachlässe.....$	2,768 05
Commissionen.....	3,684 21
——— $	6,452 26

Wade M. Finn, Collektor, 1897, in Rechnung mit dem Scranton Armen-Distrikt.

Dr.

Bilanz fällig 1. Januar 1899.....$	7,404 08

Cr.

Baar bezahlt an E. M. Bernoy, Schatzmeister..$	771 66
Eronerationen und Nachlässe	2,854 97
Commissionen.....	3,777 45
——— $	7,404 08

Wade M. Finn, Collektor, 1898, in Rechnung mit dem Scranton Armen-Distrikt.

Dr.

Bilanz fällig 1. Januar 1899.....$	23,822 99

Cr.

Baar bezahlt an John Von Bergen, Schatzmeister..$	5,000 00
Baar bezahlt an E. M. Bernoy, Schatzmeister..$	5,000 00
——— $	10,000 00
Bilanz fällig.....	$13,822 99

Eronerationen, Nachlässen und Commissionen unterworfen.

Dr.

Edward Farr, Collektor, 1899, in Rechnung mit dem Scranton Armen-Distrikt.	
Betrag des Duplikates, 1899.....	$85,516 48

Cr.

Baar bezahlt an E. M. Bernoy, Schatzmeister	61,000 00
Bilanz fällig 1. Januar 1900.....$	24,516 48

Eronerationen, Nachlässen und Commissionen unterworfen

Rechnungen des Schatzmeisters.

Dr.

John Von Bergen, Schatzmeister 1898, in Rechnung mit dem Scranton Armen-Distrikt.

Baar zur Verfügung 1. Jan. 1899, per Bericht der Auditoren.....$	16,996 18
Baar von Wade M. Finn, Collektor, 1898.....$	5,000 00

Cr.

Zahlungs-Anweisungen bezahlt und geprüft...$	19, 46 80
Baar bezahlt an E. M. Bernoy, Schatzmeister	2,949 38
——— $	21,996 18

E. M. Bernoy, Schatzmeister, 1899, in Rechnung mit dem Scranton Armen-Distrikt.

Dr.

Baar von—	
John Von Bergen, Schatzm.....$	2,949 38
Arsa Williams, Collektor, 1895..	250 38
Wade M. Finn, Collektor, 1897..	771 66
Wade M. Finn, Collektor, 1898..	5,000 00
Edward Farr, Collektor, 1899....	61,000 00
G. W. Beemer, Superintendent, Behörde der Insassen, etc.....	9,100 67
Staats-General-Auditor.....	20,189 35
Pittston Armen-Distrikt.....	95 25
C. J. Gillespie, Sekretär.....	3 30
——— $	99,359 99

Cr.

Zahlungsanweisungen einkassirt....$	71,649 98
Bilanz an Hand 1. Jan. 1900 ...$	27,710 01

Zahlungsanweisungs-Conto.

Zahlungs-Anweisungen ausstehend am 1. Januar 1899..... $	6,590 59
Zahlungs-Anweisungen ausgegeben während 1899 ..... $	89,047 99
Total ..... $	95,638 58
Zahlungsanweisungen einkassirt '99	90,696 78
Zahlungs-Anweisungen ausstehend am 1. Januar 1900.....$	4,491 80

Inventar des persönlichen Eigenthums des Scranton Armen-Distrikt.

Verwaltungs-Gebäude ..... $	8,851 19
Irrsinnigen-Gebäude.....	13,321 23
Männer-Gebäude (Armen).....	5,481 12
Epileptische (alte Männer) Gebäude	931 32
Frauen-Gebäude (Armen)	6,643 25
Kapelle.....	760 00
Achteckige Scheune.....	5,849 55
Schuppen.....	1,177 00
Schweinepferch	314 00
Neue Scheune.....	2,814 50
Maschinenführer's Haus.....	93 00
Schreiner-Werkstätte.....	613 15
Schmiede	267 00
Kraft- und Heizungs-Anlage.....	26,343 50
Bäckerei.....	360 25
Dampf-Wäscherei	1,832 40
Leichenhaus.....	6 00
Steinmetz-Schuppen.....	912 00
Kalte Luft Speicher.....	300 80
Conservatorium	200 00
Beemer oder Bosburg Farm.....	575 00
Anstreicher-Werkstätte.....	10 00
Direktoren-Zimmer in Scranton.....	1,268 50
Total persönliches Eigenthum ....$	78,924 86

Inventar des Real-Eigenthums.

Alte Farm, 156 Acker.....$	22,000 00
Beemer Farm, 140 Acker.....	11,200 00
Männer-Gebäude	30,000 00
Frauen-Gebäude.....	37,700 00
Irrsinnigen Hospital (Männer- und Frauen-Abtheilungen).....	90,000 00
Achteckige Scheune.....	7,000 00
Neue Scheune, Schweinepferch und Schuppen	8,500 00
Artesischer Brunnen.....	4,600 00
Wasserbehälter.....	3,700 00
Eis-Haus	2,000 00
Back-Haus.....	2,500 00
Dampf-Wäscherei.....	4,000 00
Elektrisches Licht-, Heizungs- und Kraft-Gebäude.....	16,000 00
Schreiner-Werkstätte und Schmiede	2,500 00
Conservatorium.....	350 00
Erholungs-Hof.....	7,000 00
Schutzmauern und Leitungen	3,100 00
Kapelle	10,000 00
Epileptische (alte Männer) Gebäude	5,000 00
Schreuern und Eis-Haus auf der Beemer Farm.....	600 00
Wohnung auf der Beemer Farm.....	1,300 00
Zwei Acker Land und Wohnung nächst zur Beemer Farm.....	500 00
Maschinenführer's Haus.....	1,500 00
Total des Realeigenthums	$301,050 00
Total, persönliches Eigenthum...	78,924 86
Total werth des Eigenthums des Distriktes.....$	379,974 86

Bericht des Superintendenten George Beemer.

Die durchschnittliche Anzahl der Insassen des Hilfsheim Heim während des Jahres war 448-52|365 und die Kosten der Unterhaltung der Patienten, einschließlich Kost, Kleider, Licht, Heizung, Medizin, Salaire der Heim-Angestellten etc, ausschließlich der Farmprodukte, war $1.-91½ die Woche per Kopf.

Die Gesammtkosten der Beköstigung sind gleich der einer einzigen Person für 163,572 Tage; außerdem wurden an den Tischen des Superintendenten und der Angestellten während des Jahres Mahlzeiten verabreicht, die der Kost einer Person für 14,600 Tage gleichkommen; und die zeitweise dort angestellten Arbeiter erhielten Mahlzeiten, die insgsammt der Kost einer Person für 300 Tage gleich sind, was die Totalzahl der Kost auf 178,472 Tage bringt.

Anzahl der Insassen am 31 Dez. 1898, 442.

Aufgenommen während des Jahres, geistig gesund, 146, irrsinnig 119, geboren 11; total 284.

Entlassen während des Jahres, geistig gesund, 146, irrsinnig 67, gestorben 68; total 281.

Verbleiben im Heim am 31. Dez. 1899, 445, wie folgt: geistig gesund 185, irrsinnig 260

Die obigen Zahlen umfassen 23 Epileptiker, 5 Idioten, 7 Kinder.

Werth der auf der Farm im Jahre 1899 erzielten Produkte, $9538.31; Baar erhalten für Beköstigung von Patienten $9004.29; für verkaufte Häute erhalten $96.36; total $9100.65.

Census der Bevölkerung des Home am Ende jeden Monats: Januar 442, Februar 442, März 437, April 441, Mai 441, Juni 425, Juli 4 4, August 521, September 422, Oktober 430, November 439, Dezember 445.

Achtungsvoll

Geo. W. Beemer, Supt.

Verzeichniß der auf der Farm im Jahre 1899 erzielten Produkte.

Aepfel, 53½ Buschel.....$	23 50
Ruben, 155⅔ Buschel.....	70 38
Grüne Bohnen, 106½ Buschel.....	130 69
Buchweizen, 387 Buschel.....	228 00
Kohl, 7,527 Köpfe.....	376 35
Gelbrüben, 207½ Buschel.....	103 46
Sellerie, 462 Köpfe.....	23 10
Ensilage, 170 Tonnen.....	680 00
Milch, 79,310 Quart.....	2,111 66
Zwiebeln, 94½ Buschel.....	65 25
Pop-Corn, 11 Buschel.....	5 50
Hafer, 1,381 Buschel	487 95
Dakerstroh, 19 Tonnen.....	190 00
Grüne Erbsen, 76 Buschel.....	95 57
Kartoffeln, 2,801½ Buschel.....	1,426 16
Süßkorn, 800½ Dutzend.....	59 55
Beeren, 1 418 Quart.....	123 97
Latich, 2,059 Bunde.....	102 95
Rindfleisch, 3,579 Pfund.....	288 72
Kalbfleisch, 1,188 Pfund.....	118 80
Lammfleisch, 3,121 Pfund.....	304 06
Geflügel, 928 Pfund.....	117 29
Eier, 779½ Dutzend.....	124 25
Zwiebeln, gebunden, 1,661 Bunde ...	83 05
Heu, 55½ Tonnen.....	836 25
Schweinefleisch, 11,596 Pfund.....	695 76
Parsnips, 19 Buschel.....	13 78
Rettige, 1,391 Bunde.....	69 55
Rhabarber, 32 Bunde.....	1 60
Squashes, 212 Dutzend.....	116 88
Turnips, 171 Buschel.....	77 56
Gurken, 24,550 Stück.....	49 10
Tomaten, 1952 Buschel.....	89 12
Pflaumen, 9 Buschel.....	9 00
Crab-Aepfel, 2 Buschel.....	1 50
Kürbisse, 68 Dutzend.....	52 00
Mangelwurzeln, 290 Buschel.....	116 00
Rute Bagas.....	70 00
Total.....	$9,538 31

Jährlicher Bericht des Hausarztes des Heim.

An den Präsidenten und die Direktoren des Scranton'er Armen-Distrikts.

Geehrte Herren! — Ich unterbreite Ihnen hiermit achtungsvoll meinen Jahresbericht pro 1899

Am 1. Januar 1899 befanden sich 245 Patienten im Asyl, nämlich 126 männlich und 1 9 weiblichen.

Hinzugekommen während des Jahres 71 männliche und 48 weibliche, im Ganzen 119.

Der Civilstand der Hinzugekommenen war: Verheirathet 37 männliche und 27 weibliche, im Ganzen 64; unverheirathet 26 männliche und 13 weiblich, im Ganzen 39; verwittwet 8 männliche, 8 weibliche, im Ganzen 16.

Entlassen und gestorben 71 männliche und 33 weibliche, im Ganzen 104. Es verbleiben im Asyl am 31. Dezember 1899 — 126 männliche, 134 weibliche, im Ganzen 260.

Die Zunahme an Patienten betrug durchschnittlich 22 gegenüber dem Vorjahre.

Von den Entlassenen waren 53 geheilt worden, 10 auf dem Wege der